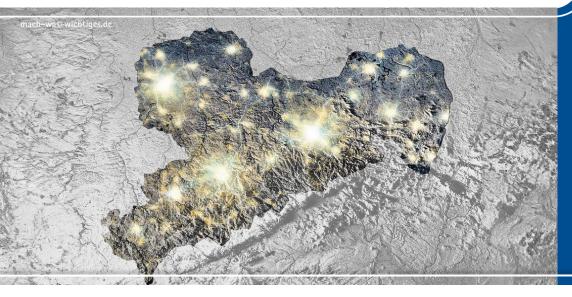


STAATSMINISTERIUM DES INNERN





Einsatzort: Leipzig

Eintrittsdatum: nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart: Vollzeit, Teilzeit möglich

Bezahlung: E 13 TV-L

Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2024

Kennziffer: 1518

Bei der Landesdirektion Sachsen (LDS) ist an der Dienststelle Leipzig die Stelle

einer Referentin oder eines Referenten im Referat 51 "Sozialer Arbeitsschutz, Schutz besonderer Personengruppen"

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Sie sind Ingenieur (m/w/d) oder verfügen über einen ingenieurtechnischen Abschluss und Erfahrung mit Produktionsabläufen? Sie wollen Verantwortung für das Gemeinwohl tragen, eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Rechtsgebiet an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Was Sie bei uns machen:

Gesucht wird ein kluger Kopf mit Interesse sich in ein vielseitiges Rechtsgebiet einzuarbeiten. Mit einem Einarbeitungsplan begleiten wir Ihren Einstieg in die neuen Aufgaben.

Als Referent obliegt Ihnen die branchenübergreifende Bearbeitung von Grundsatzfragen zum sozialen Arbeitsschutz und dem Schutz besonderer Personengruppen, insbesondere zum Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz und zum Arbeitszeitrecht (Sonn- und Feiertagsarbeit) sowie im Bereich der Sozialvorschriften im Straßenverkehr. Des Weiteren sind Sie für die Untersuchung von schweren und tödlichen Arbeitsunfällen sowie sonstigen Schadensfällen und der Erarbeitung von Stellungnahmen in diesem Zusammenhang zuständig. Zum Tagesgeschäft gehört die Bearbeitung von Genehmigungen, Zulassungen, Ausnahmen und Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie die Durchführung von Beratungen. Als Referent gehört zudem die Erarbeitung von umfassenden Stellungnahmen und die Bewertung von Gutachten in immissionsschutz- und baurechtlichen sowie sonstigen Genehmigungsverfahren mit hohem Schwierigkeitsgrad zu Ihren Aufgaben.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, insbesondere eine eindeutige, verständliche und adressatengerechte Kommunikation. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Offenheit, Konfliktfähigkeit sowie die Beherrschung von verschiedenen Arbeitstechniken sowie

Entscheidungs- und Problemlösungstechniken vorausgesetzt. Ihre Tätigkeit wird zu einem großen Teil auch mit der Wahrnehmung von Terminen im Außendienst verbunden sein.

Für eine moderate Teilzeitbeschäftigung ist die Stelle geeignet.



Über uns:

Das Referat 51 befasst sich insbesondere mit dem Kinder- und Jugendarbeitsschutz, dem Mutterschutz sowie der Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und der Fahrpersonalvorschriften. Weiterhin überprüfen die Bediensteten dieses Referates die Einhaltung der gesamten technischen und sozialen Arbeitsschutzvorschriften in den zugewiesenen Branchen.

Mit ca. 1.600 Bediensteten an den drei Standorten in Chemnitz, Dresden und Leipzig ist die LDS ein wichtiger Teil der Staatsverwaltung und eine der größten Behörden des Freistaates Sachsen. Als Mittelbehörde ist sie zwischen der Staatsregierung und den Kommunen im Freistaat Sachsen eingeordnet und hat die Aufgabe, die politischen Entscheidungen der Staatsregierung im Verwaltungsalltag fachlich, räumlich und in Übereinstimmung mit geltendem Recht umzusetzen.

Die LDS ist nachgeordnete Behörde des Staatsministeriums des Innern (SMI).



Was Sie mitbringen müssen:

- einen abgeschlossenen Diplomstudiengang, Masterstudiengang oder einen vergleichbaren Abschluss an einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule <u>oder</u> einen abgeschlossenen Masterstudiengang an einer Fachhochschule
 - in der Fachrichtung Sicherheitstechnik, Maschinenbau (einschließlich Spezialisierungsrichtungen), Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Fahrzeugtechnik, Produktionsoptimierung oder
 - einer vergleichbaren ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Studienrichtung

<u>und</u>

gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift als Muttersprachler oder auf dem Qualifizierungsniveau
 C 2.

Darüber hinaus sind das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B, die Bereitschaft zum Außendienst und zum Führen eines Dienst-PKW erforderlich. Die physische Mobilität zur Wahrnehmung von Außendienstaufgaben wird vorausgesetzt.

Besonders geeignet sind Sie:

- beim Vorliegen der sicherheitstechnischen Fachkunde nach § 7 des Gesetzes über Betriebsärzte,
 Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Zertifikat der Berufsgenossenschaft) und einer berufspraktischen Tätigkeit als Arbeitssicherheitsfachkraft,
- bei Berufserfahrung und Kenntnissen auf dem Gebiet des technischen und sozialen Arbeitsschutzes.



Was wir Ihnen bieten:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich und zum mobilen Arbeiten,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember sowie
- eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L (<u>Link Entgelttabelle</u>).

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und nach Besoldungsgruppe A 13 und A 14 bündelbewertet.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewer-

bungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum 15. Dezember 2024 unter der Kennziffer 1518 an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM DES INNERN Personalreferat Wilhelm-Buck-Str. 2 01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an bewerbungen@smi.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Frau Brockmeier

Tel.: 0351/564-312 34 Frau Kuschminder Tel.: 0351/564-312 55 Das SMI ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der LDS personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um einen entsprechenden Hinweis in der Bewerbung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <u>Datenschutz</u>. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: <u>sichere elektronische</u> Kommunikation.







"

Werden Sie Teil unseres Teams in der LDS! Lassen Sie uns den Freistaat Sachsen gemeinsam voranbringen – für die Menschen, für die Regionen und für eine sichere, gute Zukunft der kommenden Generationen. Von Themen wie Arbeitsschutz, BAföG, Chemikalienrecht bis hin zu Volkshochschulen, Wasserrecht und Zuwanderung: Wir suchen Fachleute, die sich diesen Aufgaben mit Engagement und Kompetenz stellen wollen. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Regina Kraushaar - Präsidentin der Landesdirektion Sachsen